

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN ONLINE-TICKETVERKAUF



§ 1 GELTUNGSBEREICH

- (1) Die CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG betreibt als zentrales Vermarktungsgesellschaft der CinemaxX Gruppe im Internet unter der Adresse www.cinemaxx.de den CinemaxX-Ticketshop, der auch über Verlinkungen auf der Website www.cinemaxx.de und mobil über die CinemaxX-Apps erreichbar ist (im Folgenden „Ticketshop“). Über den Ticketshop kann der Ticketkauf für Vorstellungen in Kinos der CinemaxX-Gruppe online durchgeführt werden.
- (2) Für den Kauf von Tickets über den Ticketshop gelten zwischen dem Kinobetreiber und dem Kunden ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“).
- (3) Entgegenstehenden oder von diesen AGB abweichenden Bedingungen wird hiermit widersprochen, es sei denn, dass der Kinobetreiber diese ausdrücklich schriftlich anerkannt hat.
- Movietainment GmbH (Handelsregister des Amtsgericht Hamburg, HRB 120178, SEPA Gläubiger-Identifikationsnummer DE05ZZZ00001451290) betrieben.
- (c) Die CinemaxX-Filmtheater in Magdeburg, Mühlheim und Hamburg-Dammtor werden von der CinemaxX Cine-tainment GmbH (Handelsregister des Amtsgericht Hamburg, HRB 53257, SEPA Gläubiger-Identifikationsnummer DE32ZZZ00001451289) betrieben.
- (d) Das CinemaxX-Filmtheater Hannover wird von der CinemaxX MaxXtainment GmbH (Handelsregister des Amtsgericht Hamburg, HRB 123526, SEPA Gläubiger-Identifikationsnummer DE27ZZZ00001451282) betrieben.
- (e) Das CinemaxX-Filmtheater Mülheim wird von der CinemaxX Multiplex Mülheim GmbH (Handelsregister des Amtsgericht Hamburg, HRB 155755, SEPA Gläubiger-Identifikationsnummer DE90 2004 0000 0612 1735 00) betrieben.

§ 2 VERTRAGSSCHLUSS, -PARTEIEN UND -ABWICKLUNG

- (1) Der Vertrag über den Kauf von Kinotickets kommt mit der Betreibergesellschaft des jeweiligen Filmtheaters zustande, für das der Kunde das Ticket/ die Tickets erwirbt (vor- und nachstehend jeweils „Kinobetreiber“):
- (a) Die CinemaxX-Filmtheater in Bielefeld, Bremen, Dresden, Essen, Freiburg, Göttingen, Halle, Hamm (bis 16.04.2023), Hamburg-Harburg, Hamburg-Wandsbek, Heilbronn, Kiel, Offenbach, Oldenburg, Regensburg, Sindelfingen, Stuttgart an der Liederhalle, Stuttgart SI-Centrum, Trier, Wolfsburg und Wuppertal werden von der CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG (Handelsregister des Amtsgericht Hamburg, HRB 84034, SEPA Gläubiger-Identifikationsnummer DE09ZZZ00001451315) betrieben.
- (b) Die CinemaxX-Filmtheater in Augsburg, Krefeld, Würzburg, Berlin-Potsdamer Platz, München und das Holi in Hamburg werden von der CinemaxX
- (2) Die Darstellung des Ticketangebots im Ticketshop stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf eines Tickets durch den Kunden. Das dargestellte Ticketangebot ist unverbindlich und gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit.
- (3) Ein rechtsverbindliches Angebot für einen Vertragsschluss gibt der Kunde ab, wenn er den Bestellprozess unter Einfügen der dort verlangten Angaben durchlaufen hat und den Button „KAUF ABSCHLIESSEN“ geklickt hat.
- (4) Durch Bestätigung des erfolgreichen Kaufes nach

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN ONLINE-TICKETVERKAUF



Abschluss des Kaufvorgangs (durch anschließende Anzeige der Bestellbestätigungsseite mit Filmtitel und Angabe der Transaktionsnummer), erklärt der Kinobetreiber die Annahme des Angebots des Kunden. Ein Vertrag über den Kauf von Kinotickets kommt zwischen dem Kunden und dem Kinobetreiber mit Anzeige des erfolgreichen Kaufs zustande. Im Anschluss an die Bestellung erhält der Kunde eine E-Mail mit seinen Bestelldaten und dem Abhol-Code zur Bestätigung. Mit Zugang dieser E-Mail erklärt der Kinobetreiber noch einmal hilfsweise die Annahme des Angebots des Kunden.

- (5) Pro Bestellvorgang können jeweils nicht mehr als insgesamt zehn Tickets erworben werden.
- (6) Der Kunde kann die von ihm im Ticketshop gekauften Ticket entweder an der Kinokasse oder an den Ticketautomaten abholen oder mit dem ihm per E-Mail zugesendeten elektronischen Ticket direkt zur Eingangskontrolle gehen. Ein postalischer Versand des Kinotickets erfolgt nicht. Nicht abgeholte Tickets werden nicht erstattet.
- (7) Das in Empfang genommene Ticket berechtigt zum Besuch der ausgewählten Vorstellung in dem ausgewählten CinemaxX-Filmtheater, vorausgesetzt, der jeweilige Kunde erfüllt das Mindestalter, für das der jeweilige Film von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) freigegeben ist. Die Einzelheiten ergeben sich aus § 7 dieser AGB.
- (8) Der Kunde ist verpflichtet, auf Aufforderung des Kinopersonals durch Vorlage geeigneter gültiger Ausweisdokumente (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) einen Altersnachweis zu erbringen. Der Anspruch auf Zutritt zu der Filmvorführung entfällt, wenn der Besucher trotz Vorlage eines gültigen Tickets den Altersnachweis nicht erbringen kann. In diesem Fall steht dem Kinobetreiber ein Rücktrittsrecht zu.
- (9) Der Vertragstext wird nach dem Vertragsschluss elektronisch gespeichert und dem Kunden per E-Mail übersandt. Die AGB kann der Kunde vor und nach der Abgabe seiner Bestellung über einen Link im Ticketshop abrufen und speichern.

§ 3 RECHTE UND PFLICHTEN DES KINOBETREIBERS

- (1) Bei erheblichen (z.B. starke Alkoholisierung, Anfertigung elektronischer Aufzeichnungen der Kinofilme, Vandalismus etc.) Verstößen gegen die im Filmtheater aushängenden „Allgemeinen Bedingungen für Ihren Kinobesuch“ kann der Kunde unbeschadet weitergehender Ansprüche des Kinobetreibers des Kinos verwiesen werden. Eine Rückerstattung von Zahlungen, die der Kunde für diesen Kinobesuch getätigt hat, erfolgt nicht.
- (2) Der Kinobetreiber behält sich nach Maßgabe der Regelung in § 6 (3) dieser AGB Änderungen des Kinosaals und geringfügige Verschiebungen der Anfangszeiten vor.
- (3) Der Kinobetreiber ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und eine Rückabwicklung vorzunehmen, wenn
 - a) der Kunde beim Kauf falsche Angaben gemacht hat und hierdurch die Bezahlung der Tickets gefährdet ist;
 - b) ernsthafte Zweifel an der Zahlungsfähigkeit oder Zahlungswilligkeit des Kunden bestehen, weil der Kunde innerhalb der letzten sechs Monate bereits Tickets im Ticketshop gekauft und dann grundlos nicht bezahlt hat, sich in einem Verbraucherinsolvenzverfahren befindet, im Rahmen einer Zwangsvollstreckung eine eidesstattliche Versicherung über sein Vermögen abgegeben hat oder eine öffentlich zugängliche Auskunft (etwa Schufa Holding AG) die Zahlungsfähigkeit ernsthaft in Frage stellt; oder
 - c) am Einlass durch Vorlage gültiger und geeigneter Ausweise nicht nachgewiesen wird, dass der Ticketinhaber zur bei der Bestellung geltend gemachten Preisermäßigung berechtigt ist, und der reguläre Ticketpreis nicht vor Vorstellungsbeginn gezahlt wird. Die Erstattung erfolgt in diesem Fall per elektronischer Zahlung auf das beim Kauf verwendete Zahlungsmittel (EC-/Kreditkarte oder PayPal-Konto), eine Erstattung in bar erfolgt nicht.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN ONLINE-TICKETVERKAUF



§ 4 RECHTE UND PFLICHTEN DES KUNDEN

- (1) Während des Aufenthalts im Kino ist dem Personal des Kinobetreibers auf Verlangen das gültige Ticket vorzuweisen.
- (2) Besucher einer laufenden Vorstellung, die kein gültiges Ticket vorweisen können, sind zur Zahlung eines erhöhten Ticketpreises in Höhe von EUR 30,00 verpflichtet.
- (3) Es besteht im Fall von Sach- oder Rechtsmängeln das kaufrechtliche Mängelhaftungsrecht gemäß §§ 434 ff. BGB.

§ 5 PREISE UND BEZAHLUNG

- (1) Der Preis je Kinoticket sowie der Gesamtpreis der Bestellung werden dem Kunden im Rahmen des Bestellprozesses im Ticketshop angezeigt. Alle angezeigten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.
- (2) Für den Erwerb von Tickets im Ticketshop wird eine Online-Vorverkaufsgebühr von bis zu 10% des Ticketpreises erhoben.
- (3) Die Bezahlung ist nach Maßgabe der nachfolgenden Unterpunkte wahlweise mittels Klarna oder über PayPal möglich.
 - a) Zahlung mittels Klarna: In Zusammenarbeit mit **Klarna Bank AB (publ)**, Sveavägen 46, 111 34 Stockholm, Schweden, werden die folgenden Zahlungsoptionen angeboten.
 - Lastschrift:
 - Kreditkarte:

Die Zahlung erfolgt jeweils an Klarna, die Abbuchung erfolgt nach elektronischem Versand der Tickets. Die Nutzung der Zahlungsarten Lastschrift und Kreditkarte setzt eine positive Bonitätsprüfung voraus. Insofern werden die angegebenen Daten im Rahmen der Kaufanbahnung und Abwicklung des Kaufvertrages an Klarna zum Zwecke der Adress- und Bonitätsprüfung weitergeleitet. Es können nur diejenigen Zahlungsarten angeboten werden, die aufgrund der Ergebnisse der Bonitätsprüfung zulässig sind. Weitere Informa-

tionen und Klarnas Nutzungsbedingungen sind unter https://cdn.klarna.com/1.0/shared/content/legal/terms/0/de_de/usereinhbar. Allgemeine Informationen zu Klarna sind unter www.klarna.com einsehbar. Klarna verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen und entsprechend den Angaben in [Klarnas Datenschutzbestimmung](#).

- b) Zahlung mittels Paypal: Wenn die Zahlart PayPal ausgewählt ist, wird man direkt zu PayPal weitergeleitet. Ist man bereits PayPal-Kunde, kann man sich dort mit seinen Benutzerdaten anmelden und die Zahlung bestätigen. Verfügt man noch nicht über ein Paypal-Konto, kann man sich als Gast anmelden oder ein PayPal-Konto eröffnen und dann die Zahlung bestätigen. Sobald die Zahlung bei PayPal bestätigt ist, gelangt der Nutzer automatisch wieder auf die CinemaxX-Website, wo die Bestellung abgesendet werden kann.

§ 6 RÜCKGABE, ERSTATTUNG UND WIDERRUF, VORSTELLUNGSAusFALL, VERSCHIEBUNGEN, VORSTELLUNGSÄNDERUNGEN

- (1) Es besteht kein Widerrufsrecht.
- (2) Ein Anspruch auf Rückgabe besteht, wenn die gebuchte Vorführung nicht stattfindet, deutlich vor Vorstellungsende abgebrochen wird (also wenigstens 25% der eigentlichen Spielzeit verbleiben) oder soweit der nachfolgende Absatz (3) dieses § 6 dies vorsieht.
- (3) Der Kinobetreiber behält sich geringfügige Verschiebungen der Anfangszeiten und Änderungen des Kinosaals vor. Änderungen des Kinosaals begründen nur dann ein Rücktrittsrecht, wenn die saalgebundenen Sonderleistungen First Class, VIP-Sitz, Premium-Sitz, MaxXimum-Motion-Sitz, MaxXimum HFR oder MaxXimum 3D vereinbart sind und diese Sonderleistungen aufgrund der Änderung nicht mehr gewährt werden können. Im Fall von Verschiebungen und Änderungen behalten Tickets ihre Gültigkeit, gegebenenfalls werden neue Plätze zugewiesen. Eine Rückgabe des Tickets gegen Erstattung des Kaufpreises ist bei Verschie-

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN ONLINE-TICKETVERKAUF



bungen von mehr als 30 Minuten möglich.

- (4) Soweit die Voraussetzungen einer Rückerstattung vorliegen, erfolgen Rückerstattungen nur vor Vorstellungsbeginn, es sei denn, der Grund besteht in einem Vorstellungsabbruch deutlich vor Vorstellungsende. Der Kinobetreiber ist berechtigt, soweit infolge Kartenzahlung möglich, die Identität von ursprünglichem Ticketerwerber und Rückgebendem anhand von amtlichen Ausweisdokumenten zu prüfen. Die Rückerstattung ist bei fehlendem Nachweis der Identität, den der Kunde durch amtliche Ausweispapiere oder andere geeignete Mittel zu erbringen berechtigt ist, aus Gründen der Missbrauchsprävention ausgeschlossen.

§ 7 ALLGEMEINE RECHTE UND PFLICHTEN IM KINO

- (1) Personen unter drei Jahren ist der Zutritt zu Kinovorstellungen nicht gestattet. Kindern bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr ist der Zutritt nur in Begleitung einer geeigneten Begleitperson gestattet. Die Begleitperson ist zur ständigen Beaufsichtigung des Kindes verpflichtet. Die KlexXi-Rutsche, die KlexXi-Kinderkiste und vergleichbare Einrichtungen werden auf eigene Gefahr benutzt. Die an den Geräten aushängenden Gebrauchsanweisungen sind unbedingt zu beachten. Eltern und Begleitpersonen haben hierauf für die von ihnen beaufsichtigten Kinder Acht zu geben. Der Kinobetreiber verantwortet nicht die Beaufsichtigung spielender Kinder.
- (2) Kinder und Jugendliche erhalten nur Zutritt zu Filmvorführungen, die für ihr jeweiliges Alter von der FSK freigegeben wurden und zu bestimmten Zeiten beendet sind. Eine Übersicht über die Bedingungen der Freigabe sind unter www.cinemaxx.de/informationen/fsk-und-jugendschutz einsehbar. Es ist nicht erlaubt, Kinder in Filme mit einer ungeeigneten FSK-Freigabe mitzunehmen. Auszüge aus dem geltenden Jugendschutzgesetz und die Altersfreigabe unserer Filme können im Foyer eingesehen werden. Das Personal des Kinobetreibers ist berechtigt, das Alter zu überprüfen. Bei fehlender Legitimation ist der Zutritt ausgeschlossen.
- (3) Die Theaterleitung und die Mitarbeiter des jeweiligen Kinobetreibers üben das Hausrecht aus. Im Interesse der Sicherheit sind Kunden verpflichtet, bei Gefahr den Anweisungen der Mitarbeiter Folge zu leisten. Fluchtwege sind frei zu halten.
- (4) Stark alkoholisierte oder anderweitig berauschte Kunden sind nicht berechtigt, die CinemaxX-Filmtheater zu betreten oder sich darin aufzuhalten. Eine Erstattung des Eintrittspreises im Falle des Verweises erfolgt nicht.
- (5) Jedes Ticket berechtigt ausschließlich zum Besuch der auf dem Ticket aufgeführten Vorstellung(en).
- (6) Kommerzielle, künstlerische oder sportliche Aktivitäten sind im und am Filmtheater nur nach Zustimmung des jeweiligen Kinobetreibers gestattet. Die Nutzung von Skateboards, Inlineskates, Tretrollern und sonstigen Spiel- und Sportgeräten ist im Gebäude untersagt. Ab Vorstellungsbeginn sind Mobiltelefone auszuschalten. Störungen sind ebenso zu unterlassen wie die Belästigung oder Diskriminierung anderer Gäste oder des Personals.
- (7) Erhebliche Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften oder die in den CinemaxX-Filmtheatern geltenden Besuchsbedingungen (z.B. starke Alkoholisierung, Anfertigung elektronischer Aufzeichnungen der Kinofilme, Vandalismus etc.) können mit einem Verweis aus dem jeweiligen Filmtheater ohne Erstattung des Eintrittspreises und mit Hausverbot geahndet werden.
- (8) Der Kinobetreiber kann den Zutritt verweigern, wenn der Aufdruck auf den Tickets manipuliert oder beschädigt wurde und diese Beschädigung nicht von dem Kinobetreiber und/oder einer anderen CinemaxX-Gesellschaft zu vertreten ist.
- (9) Das Rauchen und der Genuss von E-Zigaretten sind im gesamten Filmtheater nicht gestattet.
- (10) Die Schließfächer im Filmtheater sind nach dem Besuch umgehend zu leeren und können andernfalls von dem Kinobetreiber ausgeräumt werden. Den Kinobetreiber trifft keine Aufbewahrungs-

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN ONLINE-TICKETVERKAUF



pflicht für nicht wieder mitgenommene Gegenstände. Geld, Schmuck, Uhren, Schlüssel, Mobiltelefone oder vergleichbare Wertgegenstände dürfen nicht in die Schließfächer eingeschlossen werden.

- (11) Taschen, Koffer, Rucksäcke und ähnliche Behältnisse dürfen nicht mit in das Filmtheater genommen werden und können gegebenenfalls in die dafür vorgesehenen Schließfächer eingeschlossen werden. Eine Ausnahme gilt für Handtaschen und kleine Umhänge- oder Handgelenktaschen. Für den Verlust oder die Beschädigung des Inhalts der Schließfächer haftet der jeweilige Kinobetreiber nach Maßgabe des § 9.
- (12) Die Mitnahme von selbst mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht gestattet.
- (13) Die Mitnahme von sperrigen oder gefährlichen Gegenständen, Feuerwerkskörpern oder sonstigen pyrotechnischen Gegenständen, Waffen und gefährlichen Werkzeugen, Sprühdosen, Lärminstrumenten, Laserstiften, Flaschen, Dosen, Rauschmitteln und Tieren – mit Ausnahme solcher, die zur Unterstützung bei körperlicher oder geistiger Behinderung erforderlich sind – ist nicht gestattet.
- (14) Die Mitnahme von Bild-, Film- und Tonaufnahmegeräten ist mit Ausnahme von Mobiltelefonen nicht gestattet.
- (15) Für Ticketerwerb und Zutritt zum Kino gelten ergänzend die im Filmtheater aushängenden allgemeinen Bedingungen für den Besuch im CinemaxX, die auch über die Internetseite <https://www.cinemaxx.de/informationen/besuchsbedingungen> abgerufen werden können.

§ 8 VERBOT VON TON- UND BILDAUFNAHMEN, VERTRAGSSTRAFE

- (1) Es ist nicht gestattet, Ton-, Bild-, oder Filmaufnahmen der Filmvorführungen oder der Kinoräumlichkeiten zu erstellen oder solche Aufnahmen ganz oder teilweise über das Internet oder andere Me-

dien (einschließlich Mobilfunk) zu übertragen oder zu verbreiten oder andere Personen bei derartigen Aktivitäten zu unterstützen. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

- (2) Für jeden schuldhaften Verstoß gegen das vorgenannte Verbot im Hinblick auf Filmvorführungen kann der jeweilige Kinobetreiber die Zahlung einer Vertragsstrafe von bis zu EUR 1.000,00 verlangen. Die konkrete Höhe der Vertragsstrafe richtet sich nach dem Gewicht des Verstoßes. Bei der Bestimmung des Gewichts werden die Art des Verstoßes (insbesondere, ob Aufnahmen hergestellt oder diese auch übertragen oder verbreitet wurden oder lediglich ein Dritter bei diesen Handlung unterstützt wurde) und der Umfang (insbesondere die Länge der hergestellten und/oder verbreiteten Aufnahmen und das Medium, über das die Aufnahmen verbreitet wurden) berücksichtigt.

§ 9 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG IM KINO

- (1) Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit dem Ticketkauf und/oder Kinobesuch sind - gleich aus welchem Rechtsgrund - ausgeschlossen, soweit der Kinobetreiber oder seine Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben.
- (2) Die vorstehenden Beschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie in Fällen schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung für die Erreichung des Ziels des Vertrages erforderlich ist oder die eine Durchführung des Vertrages erst ermöglichen.

§ 10 DATENSCHUTZ

Alle vom Kunden im CinemaxX-Ticketshop angegebenen Daten werden von dem jeweiligen Kinobetreiber und der CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben, gespeichert und verarbeitet. Über den Umfang der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von Kundendaten informiert detailliert die Datenschutz-

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN ONLINE-TICKETVERKAUF



erklärung, die unter www.cinemaxx.de abrufbar ist.

§ 11 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sind zur Aufrechnung nur dann berechtigt, wenn die Forderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist, soweit es sich nicht um gegenseitig voneinander abhängige Forderungen handelt. Für Verbraucher gelten diese Beschränkungen nicht.
- (2) Die Vertragssprache ist ausschließlich deutsch. Andere Sprachen stehen für den Vertragsschluss nicht zur Verfügung.
- (3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (4) Ist der Kunde Kaufmann, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag Hamburg.
- (5) CinemaxX ist grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSG) teilzunehmen.
- (6) Soweit einzelne Bestimmungen der AGB unwirksam sein sollten, wird dadurch die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Stand: September 2023